

Malta, die Kulturinsel

Auf der geschichtsträchtigen Mittelmeerinsel spielt **nicht nur Jazz** eine große Rolle



Ein zündendes Blues-Gospel-Programm hat Gitarrist John Scofield im Gepäck. —FOTO: KLAUS POLLKLÄSNER

VON CHRISTOPH GIESE

VALLETTA. Offiziell war es in diesem Jahr die 16. Ausgabe. Aber eigentlich ist das „Malta Jazz Festival“ schon drei Jahre älter, meint Sandro Zerafa, der neue künstlerische Leiter des größten Jazz-Events auf der geschichtsträchtigen Mittelmeerinsel. Sandro Zerafa ist Malteser, Jazzgitarrist und lebt seit zehn Jahren in Frankreich. Und seine Aufgabe sieht er darin, neue Leute auf seiner Insel für den Jazz zu gewinnen.

Es gibt aber nicht nur Jazz auf Malta zu erleben im Sommer. Fast einen ganzen

Monat dauert das „Malta Arts Festival“, bei dem es neben Straßentheater mitten in der Hauptstadt Valletta auch Musik von Astor Piazzolla, Flamenco, Oper, Tanz-Performances, Musik-Theater-Installationen oder ein Fest mit Wein, Essen und mediterraner Kultur zu erleben gibt. Valletta als Kulturzentrum der Insel, die aber noch mehr zu bieten hat.

So trafen jetzt in dem beliebten Urlaubsort St. Julians erstmals der US-Popsänger Michel Bolton und der international renommierte maltesische Opern-Tenor Joseph Calleja zusammen. Für ein Konzert, das in Windeseile ausverkauft war.

Mit dem „Teatru Manoel“, das 1732 eröffnet wurde, wird in Valletta das zweitälteste Theater Europas noch

immer bespielt. Und in der Insel-Hauptstadt soll auch das von Kriegsbomben 1942 zerstörte, alte Opernhaus am Eingang zur Stadt nach den Plänen des italienischen Stararchitekten Renzo Piano wieder neu aufgebaut werden – als Open Air-Haus. Auf einer Insel mit etwa 300 Sonnentagen im Jahr sicher kein riesengroßes Risiko.

Zurück zum Jazzfestival. Der US-amerikanische Gitarrist John Scofield beendete es mit dem ordentlich zündenden Blues-Gospel-Programm seiner Piety Street Band. Festivaldirektor Sandro Zerafa

machte einen zu Recht zufriedenen Eindruck und der auswärtige Besucher denkt

an schöne Tage zurück. Denn Malta, das ist neben Jazz und anderen Künsten eine besuchenswerte Insel.

Mit der architektonisch interessanten Hauptstadt Valletta, mit der Jahrtausende alten, spannenden Geschichte und den historischen Tempelanlagen auf der Insel und der Nachbarinsel Gozo, der stillen Stadt Mdina, pittoresken Orten wie dem Fischerdorf Marsaxlokk, der nicht nur dort leckeren Küche mit viel frischem Fisch, und dem Wetter, das im Sommer garantiert sonnenverwöhnt und rund um die Uhr T-Shirttauglich ist.



Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.nedienhausbauer.de/links.php (dann wählen Sie bitte Ihren Zeitungstitel).

— KULTUR —

Samstag, 25. Juli 2009

Zeitungshaus Bauer
Recklinghäuser Zeitung · Marler Zeitung · Hertener Allgemeine ·
Waltruper Zeitung · Dattener Morgenpost · Stimberg Zeitung